

Gesundheitliche Folgen:

- Verkehrslärm verursacht laut WHO (Weltgesundheitsorganisation) in Deutschland jährlich 25.000 Herzkrankheiten und 4.000 Herzinfarkte!
- Erhöhtes LKW-Verkehrsaufkommen führt zwangsläufig zu einem erhöhten Unfallrisiko!
- Verkehrslärm beeinträchtigt besonders Kinder beim kognitiven Entwicklungsprozess!
- Gehörschäden, Schwerhörigkeit, stressbedingter Tinnitus können durch Verkehrslärm ausgelöst werden!
- Verkehrslärm führt zu Stressreaktionen! Die Stresshormone beeinflussen das Immunsystem, den Stoffwechsel und den Kreislauf negativ!
- LKW Geräuschemissionen verringern die Konzentrationsfähigkeit und somit die Leistungsfähigkeit!
- Der Unfall mit einem Säure-Gefahrgut-Transport (07. Mai 2013) im Shared Space hätte zu einer anderen Uhrzeit zu einer Katastrophe führen können!
- Feinstaub = inhalierbarer Schwebstaub, wirkt toxisch und kann sich irreversibel in der Lunge festsetzen, zu Asthma führen bis hin zu tödlich verlaufenden Krebsarten.

Mitglieder:

Reinhard Buhl
Manfred Hugo
Markus Kleinkauertz
Uwe Knapp
Rene Lehnert
Magnus Michael
Reinhard Müller
Ralf Schulte
Dieter Spanger
Herbert Trentmann

Unterstützen Sie uns!

**Für eine LKW-Reduzierung
in Bohmte brauchen wir
jede einzelne Stimme!**

Sprechen Sie mit uns:

Wir freuen uns über Ihre Fragen,
Anregungen und Unterstützung!

E-Mail: lkw-raus-aus-bohmte@outlook.de
Internet: www.lkw-raus-aus-bohmte.de
Facebook: [LKW-raus-aus-Bohmte](https://www.facebook.com/lkw-raus-aus-bohmte)



~~1.200 LKW~~
am Tag sind
zu viel für Bohmte





Die Fakten:

- Bohmte hat bestehendes EU-Recht gebeugt. Die Lärmaktionspläne, aufgrund von Verkehrszählung und Lärmkartierungen, hätten unter Bürgerbeteiligung bis zum 18.07.2013 erstellt sein müssen.
- Bis zu 1.200 LKW in Bohmte sind dokumentiert in den Verkehrszählungen 2006, 2009, 2013.

Die Entwicklung des Ortes Bohmte:

- Potentielle Neubürger werden durch die LKW Situation abgeschreckt.
- Radfahrer und fahrbahnquerende Fußgänger haben - wie Einwohner mit Handycap und Kinder - große und begründete Angst, die Straße und Shared Space zu überqueren.
- Lebensgefahr durch Schwerlasttransporte für Kinder auf dem Schul- und Kindergartenweg.

Was ist unser Ziel?

Wir wollen:

- Den gefährlichen LKW-Transitverkehr und LKW-Mautflüchtlinge aus Bohmte fernhalten
- Den Verkehrslärm und die dadurch entstehenden vielfältigen Folgen reduzieren
- Die Feinstaubbelastung weitestgehend reduzieren, um daraus resultierende Erkrankungen zu vermeiden
- Zeitgemäße Verkehrsentwicklung - das bedeutet ein ökologisch wertvoller und lebenswerter Ort für alle Bohmter Bürgerinnen und Bürger
- Dem weiter steigenden LKW-Aufkommen durch Bohmter Hafen, Kiesabbau, 4-spuriger Ausbau Belm-Ostercappeln durch intelligente Verkehrsführung entgegenwirken.
- Durch reduzierten LKW-Verkehr Platz für neue Entwicklungen und Möglichkeiten in einem attraktiven Bohmte schaffen.
- Eine Gesamtlösung für die Bohmter Ortsentwicklung – keine Zweiklassengesellschaft zwischen Bohmte Süd und Nord

Schädigungsbereich	120	Diskotheek
	110	Trennscheibe
	100	LKW
Belästigungsbereich	90	PKW
	80	Rasenmäher
	70	Normales Gespräch
Üblicher Tagesspiegel im Wohnbereich	60	leise Radiomusik
	50	Kühlschrank
	40	Flüstern
Ruhiger Bereich	30	tropfender Wasserhahn
	20	Schneefall
Hörschwelle	10	
	0	

Helfen Sie mit für ein LKW-freies Bohmte!